

	<p>Objekt: Deckeltasse mit Untertasse im Louis XVI-Stil mit farbiger Bemalung und Vergoldung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Porzellan, Tafelgerät</p> <p>Inventarnummer: G 19,66</p>
--	---

Beschreibung

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde die strenge französische Etikette von der zwangloseren englischen Geselligkeit abgelöst. Man nahm den Tee „à l’anglaise“ ein, das heißt, umherwandelnd oder an kleinen Tischen stehend. Einzeltassen kamen in Mode. Da sie nicht in einem Servicezusammenhang standen, lag es nahe, sie individuell zu dekorieren. Dies wiederum machte sie zum idealen Geschenk.

Von hier aus war es nur ein kurzer Schritt zur Sammeltasse, die nicht für den Gebrauch bestimmt war, sondern um des Sammelns willen als Vitrinenobjekt erworben wurde.

Die Vergißmeinnicht-Ranke am Rand dieser Freundschaftstasse wurde als eine feinsinnige Anspielung verstanden und geschätzt. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, vergoldet, polychrom bemalt
Maße: Höhe: 9,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo	Meißen
wann	
wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
wo	

Schlagworte

- Meißener Porzellan

Literatur

- Bayerischen Nationalmuseum [Hrsg.]; Rückert, Rainer [Bearb.] (1966): Meißener Porzellan: 1710 - 1810 Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum München. München, Abb. 184 Nr. 780